

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **XII vierstimmige Gesänge für Männerstimmen oder für Sopran, Alt, Tenor und Bass Stimme**

**Kreutzer, Conradin  
Uhland, Ludwig**

**Mainz, [ca. 1823]**

No. 6. Des Hirten Winterlied.

**urn:nbn:de:bsz:31-68234**

TENORE 2<sup>do</sup> oder Tenore.  
Schäfers Sontagslied.

N<sup>o</sup> 5. *Maestoso. e con fuoco*  
Tutti

Das ist der Tag des Herrn! das ist der Tag des Herrn!

Solo

Ich bin al-lein auf wei-ter Flur, noch Ei-ne Mor-gen-glo-cke nur! noch Ei-ne  
Ei-ne Mor-gen-glo-cke nur! nun stil-le nah', nun stil-le nah' und

Tutti

fern An-be-tend knie' ich hier O süs-ses Grau'n! ge-  
Solo

hei-mes Weh'n! als knie-ten vie-le un-ge-sehn, und be-te-ten mit  
cres

mir! *p* o süs-ses Grau'n *calando* ge-hei-mes Weh'n! *Lebhafter* der Himmel nah' und  
Tempo *molto*

cres *Adagio* *Tutti.*

fern; Er ist so klar und fei-er-lich so ganz als wollt er öff-nen sich! Das  
ist der Tag des Herrn! das ist der Tag des Herrn!

Des Hirten Winterlied.

N<sup>o</sup> 6. *Allegretto con moto*  
Alle Stimmen.

O Win-ter, schlimer Winter! wie ist die Welt so klein! du drängst uns all in die  
Thä-ler, in die en-gen Hüt-ten hi-nein und geh' ich auch vor-ü-ber an  
mei-ner Liebsten Haus: kaum sieht sie mit dem Köpf-chen zum Fen-ster her-  
einzelne Stim.

-aus. und nehm ich's Herz in die Hän-de, und geh' hinauf in's Haus und  
alle Stimmen *cres*

geh' hinauf in's Haus: Sie sitzt zwischen Vater und Mutter, schaut kaum zu den Äuglein her-

TENORE 2<sup>do</sup> oder Tenore.

aus, her\_aus, her\_aus. O Som\_mer, schö\_ner Sommer! wie wird die Welt so  
weit! je höher man steigt auf die Ber\_ge, je wei\_ter sie sich ver\_breit't. und  
stehest du auf dem Fel\_sen, Traut Liebchen! ich rufe dir zu. Die Hal\_le sa-gen es  
alle Stimen.  
wei\_ter, doch Niemand hört es, als du. Niemand als du. Niemand als du. und halt' ich  
einzelne Stimen alle Stimen.  
dich in den Ar-men auf frei-en Berges-höhn: auf frei-en Ber-geshöhn: wir sehn in die  
cres  
wei-ten Lan-de, und werden doch nicht gesehn, nicht ge-sehn, nicht ge-sehn.

Ruhethal.

N<sup>o</sup> 7 Andante grazioso.  
Wann im lez-ten Abendstrahl im lez-ten A-bend-strahl,  
gold-ne Wol-ken-ber-ge stei-gen, und wie Al-pen sich er-zei-gen, und wie  
Al-pen sich er-zei-gen, frag ich oft mit Thrä-nen: frag' ich oft mit  
Thra-nen: Liegt wohl zwi-schen je--nen mein er-sehn-tes Ru-he-thal?  
calando  
liegt wohl zwi-schen je--nen mein er-sehn-tes Ru-he--  
decres.  
-thal? liegt wohl zwi-schen je--nen mein er-sehn--tes  
dim.  
Ru-he-thal? mein er-sehn-tes Ru--he-thal?

